

„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, lebt, auch wenn er
gestorben ist“. (Joh. 11,25)



Am Fest der Aufnahme Mariens in den
Himmel vollendete

Herr Dr. theol.

Karl Ludwig Quirin

Pfarrer und Dechant in Lebach

sein treues und vorbildliches Priester-
leben.

Der liebe Verstorbene wurde am 25. Au-
gust 1912 in Sulzbach geboren. Seine
Priesterweihe erhielt er am 2. August 1936
im Hohen Dom zu Trier. Als Kaplan
wirkte er in Saarbrücken-St. Jakob. Da-
nach wurde er in den Schuldienst berufen
und war als Religionslehrer an der Ober-
und Aufbauschule in Münstermaifeld tä-
tig. Nach fünfjährigem Wirken als Pfarrer
in Bous übernahm er 1954 den Dienst



geb. 25. 8. 1912

gest. 15. 8. 1972

am Staatlichen Lehrerseminar, der Blinden- und Gehörlosenschule in Lebach. Am 4. Februar 1955 wurde er an der Universität Mainz zum Dr. theol. promoviert. Seit 1959 wirkte er als Pfarrer der ausgedehnten Pfarrei Lebach mit ihren 8000 Katholiken. Unser Bischof Dr. Stein betraute ihn 1964 mit der Leitung des wiedererrichteten Dekanates Lebach. Dechant Dr. Quirin stellte sein umfassendes theologisches Wissen selbstlos in den Dienst der religiösen Erwachsenenbildung, auch über den Rahmen seiner Pfarrei hinaus.

Wir bitten um Ihr Gebetsgedenken für den heimgegangenen Seelsorger.

In tiefer Trauer:

Marianne Brill geb. Quirin und Familie
Margarete Schmidt, Haushälterin

Lebach, Sulzbach, 15. August 1972.